

Ausstellungsordnung

zur Ziegenschau der Vereinigung der Ziegenhalter und Ziegenzüchter
für Wetterau und Umgebung am 06.08.2017,
Zum Stock 2, 35423 Lich-Eberstadt.

1. An der Ziegenschau können alle hessischen Ziegenhalter und Ziegenzüchter teilnehmen, deren Bestand den CAE-Status „unverdächtig“ besitzt. Außerdem muss der Bestand im Rahmen des freiwilligen Sanierungsprogramms des Hessischen Ziegenzuchtverbandes e. V. mindestens viermal mit negativem Ergebnis auf Pseudotuberkulose abgetastet worden sein und somit ebenfalls den Status „unverdächtig“ besitzen. Beide Bescheinigungen müssen mindestens bis Ende August 2017 gültig sein und mit der Tiermeldung in einfacher Fotokopie an Oliver Schmidt gesandt werden.
2. Dem/r Vertreter/in des Kreisveterinäramts Gießen sind am Tag der Ziegenschau vorzulegen:
 - Ursprungszeugnis (nicht älter als 10 Tage),
 - Tiertransportbegleitschein,
 - gegebenenfalls Transportbefähigungsnachweis und Tiertransportunternehmerzulassung.
3. Die gemeldeten Rassen werden in Klassen eingeteilt.
4. Jedes 1a-Tier erhält einen Preis.
5. In jeder Rasse werden ein Siegerbock und eine Siegerziege ermittelt; es müssen jedoch mindestens zwei 1a-Tiere an dieser Ausscheidung teilnehmen. Die Siegertiere erhalten einen Preis.
6. Das beste Tier eines Wetterauer Vereinsmitglieds erhält einen Wanderpokal, ebenso das am besten gestylte Tier.
7. Außerdem wird ein Wettbewerb für Einzelzüchtersammlungen durchgeführt, wobei die Milchziegen (WDE, BDE, TWZ und andere), die Burenziegen sowie die seltenen (übrigen) Ziegenrassen zunächst getrennt bewertet werden. Familien- bzw. Bocknachzuchtsammlungen können in diesem Wettbewerb ebenfalls vorgestellt werden. Die zur Sammlung gehörenden Tiere können noch nach dem Auftrieb vom Aussteller benannt werden. Jede Sammlung besteht aus **drei weiblichen** Tieren. Die am besten bewerteten Sammlungen erhalten einen Preis.
8. Aktive Jungzüchter erhalten ebenfalls einen Preis.
9. Das Meldegeld beträgt **3,- € je Tier**; für die Sammlungen wird kein Meldegeld erhoben. Das Meldegeld wird am Schautag in bar einkassiert.
10. **Meldeschluss ist der 23. Juni 2017**, die Meldungen sind an Oliver Schmidt, Am Haingraben 16, 35305 Grünberg-Queckborn, zu schicken.
11. **Verspätete Meldungen werden wegen der rechtzeitigen Katalogerstellung durch den HZZV nicht berücksichtigt.**
12. Vorgesehener Zeitplan (Änderungen sind möglich, abhängig von der Zahl der gemeldeten Tiere):
 - Auftrieb der Tiere: 8.30 Uhr bis 9.30 Uhr
Es ist zwingend darauf zu achten, dass der Auftrieb um 9.30 Uhr abgeschlossen ist, da ansonsten durch die Wartezeit des Veterinärs zusätzliche Kosten anfallen.
 - Richten der Tiere: 10.00 bis 12.00 Uhr
 - Kören und Rangieren der Auktionstiere: 12.00 bis 13.00 Uhr
 - Mittagspause: 13.00 bis 14.00 Uhr
 - Präsentation der Siegertiere: 14.00 bis 14.30 Uhr
 - Auktion der Zuchttiere: 14.30 bis 15.00 Uhr
 - Siegerehrung der Ziegenschau: ca. 15.30 Uhr
 - Abtrieb der Tiere: ab 17.00 Uhr
 - Abbau: anschließend
13. Alle Tiere werden bestandsweise in Gattern unter dem angeschleppten Scheunendach bzw. in Zelten untergebracht.
14. Die Gatter sind so zu verlassen, wie sie vorgefunden wurden. Mitgebrachtes Heu etc. ist an der vorgesehenen Stelle zu entsorgen.

Es besteht die Möglichkeit, an diesem Tag Ziegen und Böcke ins Herdbuch aufnehmen zu lassen. Bitte geben Sie bei der Tiermeldung mit an, welche Tiere ins Herdbuch aufgenommen werden sollen.

Oliver Schmidt (für den Vorstand)